

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

SV Hahnbach : DJK Sparta Noris Nürnberg III
Samstag, 21.10.2023, 14:00 Uhr

Harasztovich und Bauer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des SV Hahnbach, als Laszlo Harasztovich das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg III bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Harasztovich und Bauer, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Harasztovich / Fischer beim 11:8, 11:8, 11:9 mit Mahroum / Pfeifer. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Höfer / Bauer die Gastspieler Boshkov / Menzel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 50 Bällen endete und an Höfer / Bauer ging. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Einen Sieg holte Laszlo Harasztovich beim 11:9, 11:5, 3:11, 12:10 gegen Yavor Boshkov. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sabine Fischer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tarik Mahroum verlor. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 11:4, 11:7, 8:11, 12:14, 11:8 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Wolfgang Höfer und Christoph Menzel den letzten Ballwechsel spielten. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Simon Bauer nach einem Zweisatzrückstand, machte Björn Pfeifer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nur einen Satz verlor Laszlo Harasztovich bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Tarik Mahroum und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Sabine Fischer bezwang anschließend Yavor Boshkov in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen nachfolgend Wolfgang Höfer letztlich parat, um Björn Pfeifer final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 5:11, 9:11. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:4 für Höfer und 1:1 für Pfeifer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Mit 11:5, 2:11, 11:3, 11:4 siegte Simon Bauer gegen Christoph Menzel und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Hahnbach am 12.11.2023 gegen den SC 1904 Nürnberg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.10.2023 gegen den TuS Dachelhofen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Hahnbach

Doppel: Harasztovich / Fischer 1:0, Höfer / Bauer 1:0

Einzel: L. Harasztovich 2:0, S. Fischer 1:1, W. Höfer 1:1, S. Bauer 2:0

DJK Sparta Noris Nürnberg III

Doppel: Mahroum / Pfeifer 0:1, Boshkov / Menzel 0:1
Einzel: T. Mahroum 1:1, Y. Boshkov 0:2, B. Pfeifer 1:1, C. Menzel 0:2